

Das Labyrinth als Symbol für den Lebensweg

Ausstellung | Uli Viereck zeigt seine Werke im Rottenmünster

Rottweil. Eine Ausstellung mit Spurensuche durch das Labyrinth und die Bibel wird am Sonntag, 24. Juni, nach dem 9-Uhr-Gottesdienst im Festsaal des Vinzenz-von-Paul-Hospitals in Rottweil eröffnet. Uli Viereck stellt rund 20 Bilder in Öl und Acryl unter das Thema: »von wegen + wandlungen«. Er ist katholischer Theologe, Seelsorger und darüber hinaus für seine spirituellen Bilder bekannt. 1959 in Rottweil geboren, arbeitete Viereck nach dem Abitur fast zwei Jahre im Rottenmünster, wo er seinen Zivildienst absolvierte und auch eine einjährige Ausbildung zum Pflegehelfer anschloss. So konnte er während der Semesterferien seines Theologiestudiums immer wieder in der psychiatrischen Klinik Dienste in der Pflege übernehmen.

Seit Jahren arbeitet der Pastoralreferent in Villingen-Schwenningen als Klinikseelsorger am Schwarzwald-Baar-Klinikum. Er besucht und begleitet auch Menschen, die im Schwenninger Hospiz ihren letzten Weg gehen, und ist in der Trauerpastoral tätig.



Uli Viereck mit zwei seiner Werke: links ein Engel des Weges, rechts Pfingsten

Foto: Viereck

Experimentierfreudig setzte er sich von Jugend an mit Malerei und grafischen Techniken auseinander. Er gestaltet seine Bilder angesichts täglicher Konfrontation mit Menschen in Krankheit, Trauer und Krisen. Seine Werke regen dazu an, das Leben im Hier und Jetzt zu bejahen und dabei auch tiefer zu schauen, wo sich Verwandlung ereignet

und sich selbst im Tod Zukunft eröffnet. Das Labyrinth als Symbol für den Lebensweg greift Viereck immer wieder auf und verbindet es mit Facetten des Lebens und manchmal auch mit Geschichten der Bibel. Seine Bilder sind immer wieder in Kirchen, Klöstern, Hochschulgemeinden, Bildungshäusern und Museen in Süddeutsch-

land ausgestellt. Er wird im Sonntagsgottesdienst in der Klosterkirche die Predigt zum Fest Johannes des Täufers anhand zweier Bilder halten.

■ Die Ausstellung ist bis 22. Juli samstags von 14 bis 16 Uhr und sonntags von 10 bis 11.30 Uhr (außer am 1. Juli) im Festsaal St. Vinzenz des Vinzenz-von-Paul-Hospitals in Rottweil zu sehen.